

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Aachen</b> Ausschuss	<b>Han</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 19151102</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rose</b> Zuname		<b>Barbara</b> Vorname	
<b>Saleina, Thorsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Frechen Krabben</b> Titel		ID: 191519151102	
<b>Die Frechen Krabben Band 1</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-451-71263-0</b> ISBN	<b>141</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Herder / Kerle bei Herder</b> Verlag	<b>Freiburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum: 24.02.2016</b>		<b>Familie</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Freundschaft</b>
			<b>Mädchen</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Vier Freundinnen, ein Hund und ein Minischwein, das sind die "Frechen Krabben". Milli, Lilli, Emma und Lotte treffen sich seit Ewigkeiten unter einem wundervollen Apfelbaum. Doch nicht nur die beiden neuen Zwillingenjungen Ben und Paul stören das quirlige Quartett, sondern vor allem die Baupläne der neuen Grundstückseigentümers. Die "Frechen Krabben" brauchen ein neues Bandenquartier und landen im Paradies.

**Beurteilungstext**

Die Frechen Krabben ist der Auftakt einer Kinderbuch-Reihe um eine vierköpfige Mädchenbande, nebst Tieren und witzigem Begrüßungsritual.

Die Zwillinge Milli und Lilli sowie Emma und Lotte sind beste Freundinnen und ihr Lieblingsplatz ist ein unbebautes Grundstück mit einem Apfelbaum. Hier treffen sie sich mit ihren Tieren schon seit ewigen Zeiten. Doch plötzlich ist das Grundstück eingezäunt und die Eltern der beiden Zwillinge Ben und Paul werden dort in Kürze ein Haus bauen. Ohne Treffpunkt fühlen sich die vier Mädchen wie Fische ohne Wasser. Alle sind sich einig, dass sie etwas unternehmen müssen. Erster Schritt: "Die Frechen Krabben"-Bande gründen und dann ein neues Geheimquartier finden.

Gräfin Zieselwitz ist die gute und vor allem wohlhabende Seele der Geschichte. Sie gibt sich stilvollendet mit Teatime, Pferderennen, Hutbesessenheit. Am wichtigsten für die Mädchen ist jedoch, die Gräfin überlässt ihnen ihr ungenutztes Gartengrundstück und voilà - das "Paradies" wird den "Frechen Krabben" fortan als Treffpunkt dienen.

Zeitgleich schreibt die Schule zum 10-jährigen Jubiläum einen Wettbewerb aus. Der Schulhof soll mit mehr Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Ein ungewöhnlicher Auftrag, sollen doch die Kinder die Sitzmöbel bauen. Damit ist aber auch ein Wettstreit zwischen den Zwillingenjungen und der Mädchenbande ausgerufen. Für weitere Spannung und Komik sorgen die Probleme, die sich mit dem Auftauchen der beiden Jungen aneinanderreihen. Typische Mädchen-Jungen-Sachen. Der Autorin gelingt es, die Zwistigkeiten ohne bitteren Unterton in die Handlung einzustreuen. Auch die Jungen gründen eine eigene Bande, die Affenbande - das sind Bro, Paul und Ben.

In leichtem Plauderton wird die Geschichte um das schönste Sitzmöbel erzählt, die Mädchen fertigen eine Schweinebank und die Jungen einen Affenstuhl. Ein Unwetter bringt einen Baum so unglücklich zum Einsturz, dass der Affenstuhl nicht mehr zu gebrauchen ist. Großmütig und selbstlos beschließen die Frechen Krabben ihre Schweinchen-Bank als Gruppenarbeit mit den Jungen für den Wettbewerb einzureichen.

Thorsten Saleinas schwarzweiße Illustrationen begleiten die kurzweilige Handlung und erweitern den unterhaltsamen Text mit zusätzlichen Details. Jedes der vierzehn Kapitel startet mit einem kurzen Ankündigungstext, der die Leseerwartung lenkt. Das bunte Cover ist klar zielgruppenorientiert auf Mädchen ab 8 Jahren ausgerichtet. Sehr schön sind die beiden Vorsatzpapiere. Sie stellen in Kritzeloptik die Motive und Figuren dar und laden zum Assoziieren ein.

Die Autorin erschafft ein lebendiges Figurenarsenal mit hohem Spaß- und Unterhaltungsfaktor. Ausgestattet mit ungewöhnlichen Haustieren und besonderen Eltern bieten die Figuren ein gutes Identifikationspotential. Die Kinder sind in ihrer Vielfalt einfach beschrieben, das Lesetempo ist hoch und es bleibt genügend Potential für weitere Geschichten. Der Einstiegsband in die mehrbändige Reihe punktet mit hohem Erzähltempo. Witz und schönen Wortschöpfungen. Er ist für Mädchen ab 8 Jahren unterhaltsames Lesefutter.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Aachen</b> Ausschuss	<b>Han</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 19151103</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rose</b> Zuname		<b>Barbara</b> Vorname	
<b>Saleina, Thorsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Frechen Krabben auf Gespensterjagd</b> Titel			ID: 191519151103 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Die Frechen Krabben Band 2</b> Reihe			
<b>978-3-451-71264-7</b> ISBN	<b>141</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Herder / Kerle bei Herder</b> Verlag	<b>Freiburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Mädchen</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 24.02.2016</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**

Die "Frechen Krabben" machen Urlaub auf dem Schloss der Gräfin Zieselwitz. Milli, Lilli, Emma und Lotte sind begeistert und machen sich Punkt Mitternacht auf die Suche nach Geistern und anderen spukenden Wesen. Allerdings sind die vermeintlichen Geister gewöhnliche Diebe und in ihrem Tun nicht zimperlich. So landen die vier Mädchen in einem finsternen Verlies. Nur gut, dass die Affenbande auf Gespensterjagd ist.

**Beurteilungstext**

Die Frechen Krabben auf Gespensterjagd ist der zweite Band der Kinderbuch-Reihe um eine vierköpfige Mädchenbande, nebst Tieren und witzigem Bandenspruch. Neu hinzugekommen ist die dreiköpfige "Affenbande" mit Paul, Ben und Bro.

Alle Figuren aus dem ersten Buch tauchen wieder auf und werden mit wenigen Hinweisen charakterisiert. Wiederholungen aus dem ersten Buch sind für die Fans sicherlich nervig, geben andererseits den Nichtkennern wichtige Hinweise. So ist auch die Gräfin Zieselwitz wieder die gute und spendable Seele der Geschichte. Sie beauftragt die Flohfamilie, ihr Schloss zu hüten und ganz nebenbei auch Urlaub dort zu machen. Selbstverständlich kommt die ganze Viererbande "Freche Krabben" mit und die Erwartungen an ein spannendes Abenteuer machen alle ganz hibbelig.

Trotz erster Zankereien halten die vier Mädchen zusammen. Besonders Lotte ist gerne mit Paul zusammen und plaudert dabei die Geheimnisse der Mädchen aus. Deshalb ist die nächtliche Erkundungsaktion durch das Schloss auch kein Geheimnis mehr. Die Mädchen sind jedoch fest entschlossen und machen sich schon vor Mitternacht auf die nächtliche Gruseltour. Viele Merkwürdigkeiten sprechen eine eindeutige Sprache: Auf Schloss Rittersburg spukt es! Dabei entdecken sie das Räuberlager von Mary Olsen, der ehemaligen Hausmeisterin der Gräfin. Die Kinder kommen in ein dunkles Verlies und es scheint aussichtslos. Doch die Affenbande ist ja ganz in der Nähe und die Eltern sowieso. Mit einem leichten Ende ohne Verletzte schließt der zweite Band ab.

Es ist eine flott erzählte Geschichte, die vor allem Spaß macht. Der Plot ist mitunter ein wenig gezwungen, stört die Lesefreude der 8-Jährigen sicher nicht.

Thorsten Saleinas schwarzweiße Illustrationen begleiten die kurzweilige Handlung und erweitern den unterhaltsamen Text mit zusätzlichen Details. Jedes der zwölf Kapitel startet mit einem kurzen Ankündigungstext, der die Leseerwartung lenkt. Das bunte Cover ist klar zielgruppenorientiert auf Mädchen ab 8 Jahren. Sehr schön sind die beiden Vorsatzpapiere. Sie stellen in Kritzeloptik die Motive und Figuren dar und laden zum Assoziieren ein.

Die Autorin erschafft ein lebendiges Figurenarsenal mit hohem Spaß- und Unterhaltungsfaktor. Ausgestattet mit ungewöhnlichen Haustieren und besonderen Eltern bieten die Figuren ein gutes Identifikationspotential.

Für Leser und Leserinnen ab 8 Jahren empfehlenswertes Lesefutter.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	NiKo Kürzel	Nr. 19151230
Verf./Bearb./Hrsg.: Grün Zuname		Anselm Vorname	
ID: 191519151230		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ferri, Giuliano Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Die Weihnachtsgeschichte Mein Adventskalender</b> Titel			
Reihe			
978-3-451-71195-4 ISBN	6 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Herder / Kerle bei Herder Verlag	Freiburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Weihnachtsgeschichte Adventskalender Geburt Jesus
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Adventskalender Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.02.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Die Weihnachtsgeschichte "Mein Adventskalender" ist ein Erzählbild zum Aufstellen. Hinter jeder der 24 Türchen verbirgt sich ein kurzer Teil der Weihnachtsgeschichte, so dass sie sich von Türchen zu Türchen bis zum heiligen Abend zusammensetzt.

**Beurteilungstext**  
 Das Erzählbild "Die Weihnachtsgeschichte" von Anselm Grün ist eine schöne Form des bekannten Adventskalenders. Den Kindern wird Schritt-für-Schritt die Weihnachtsgeschichte erzählt, da sich hinter jedem Türchen ein kurzer Teil dieser befindet. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die komplette Geschichte vorzulesen, diese befindet sich auf den zwei äußeren Klappen des Erzählbildes. Der Text ist in klarer Sprache nach Lukas und Matthäus verfasst. Die detaillierten Illustrationen des Erzählbildes laden auch die Kleinsten zum Staunen und Entdecken ein. Das Erzählbild bietet Kindern die Möglichkeit, alleine oder zusammen mit ihren Eltern die Weihnachtsgeschichte in altersgerechter Darstellung kennen zu lernen. Die Weihnachtsgeschichte ist außerdem auch in Form eines Bilderbuches erhältlich.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herborn Ausschuss	frisch Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151123 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kässmann</b> Zuname		<b>Margot</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Im Zweifel glauben - Worauf wir uns verlassen können</b> Titel			ID: 191519151123  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-451-32832-9 ISBN	207 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Herder / Kerle bei Herder Verlag	Freiburg Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Ratgeber Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Religion Ethik Aufklärung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Frau Kässmann geht auf Fragen ein, wie sie von Jugendlichen, von suchenden und zweifelnden Menschen gestellt werden. Was wäre, wenn es Gott nicht gäbe? Warum lässt Gott das Leid in der Welt zu? Was bedeutet es, einer kirchlichen Gemeinschaft anzugehören? Auf diesem Hintergrund behandelt sie Glaubensgrundlagen des Katechismus von Martin Luther und erläutert an Hand von eingängigen Erfahrungen wesentliche Inhalte christlichen Glaubens. Schließlich weist sie auf den Wert christlichen Lebens hin.

**Beurteilungstext**  
 Mit einer sehr einfühlsamen Sensibilität und einer für junge Leser durchaus verständlichen Sprache geht Frau Kässmann auf Alltagsfragen ein, mit denen sich einerseits der Kirche fernstehende Menschen beschäftigen, die aber auch bei durchaus christlich lebende Menschen immer wieder umtreiben. Es führt notwendiger Weise zu Unsicherheiten, Gott als Vater zu verstehen oder Jesus als Sohn einer irdischen Mutter, die aber angeblich Jungfrau war. Aus dem großen Schatz der Lebenserfahrungen einer Pfarrerin kann Frau Kässmann berichten und Hilfen zum Glauben anbieten, ohne dabei rein theologische Aspekte zu bemühen. Sie weist zum Beispiel auf die Kräfte hin, die es leidenden Menschen ermöglichte, die Grauen des KZ-Lebens zu überstehen. Sie bleibt bei dem, was sie sagt und wie sie es sagt, Seelsorgerin, Wegbegleiterin, Mitmensch. Das gibt der Lektüre dieses Buches einen besonderen Reiz. Es ist durchaus erbaulich, aber auch Verständnis vermittelnd für eingefahrene Glaubensinhalte, die vielen nicht geläufig sind.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	PiCh Kürzel	Nr. <b>19151228</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Chapman</b> Zuname		<b>Jane</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Butte, Anna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Noch sooo lange bis Weihnachten</b> Titel			ID: 191519151228 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-451-71326-2</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>5,99</b> Preis (EURO)	
<b>Herder / Kerle bei Herder</b> Verlag	<b>Freiburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> Familie Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 24.02.2016</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Bär kann es kaum erwarten, dass endlich Weihnachten ist. Doch der große Bär nennt eine Menge Dinge, die vorher noch erledigt werden müssen: Geschenke einpacken, Plätzchen backen, einen Baum finden. Der kleine Bär hilft ganz eifrig, was dem großen Bär ab und zu missfällt. Am Ende feiern die beiden ein fröhliches Weihnachtsfest.

**Beurteilungstext**  
 "Noch sooo lange bis Weihnachten" ist eine lustige und rührende Geschichte zweier Bären, die vielen Familien aus der Seele spricht. Der kleine Bär ist voller Vorfreude auf das Ereignis des Jahres, der große Bär wirkt ein wenig gestresst. Er ist jedoch stets bemüht, den kleinen Bären an den Vorbereitungen teilhaben zu lassen, auch wenn dies oft im Chaos endet: So landen beispielsweise die Zutaten für den Plätzchenteig eher auf dem Boden als in der Schüssel. Der große Bär bleibt dennoch ruhig. Als der Baum zerbricht und der kleine Bär ganz traurig ist, tröstet der große Bär ihn liebevoll und trägt ihn behutsam ins Bett. Viel wörtliche Rede lassen die beiden Bären lebendig werden. In Großbuchstaben gedruckte Wörter verdeutlichen die Tonlage, wie die Bären miteinander sprechen. Doch der Text allein wäre nichts ohne die wunderbaren Illustrationen, welche die Emotionen der Bären einwandfrei spiegeln: Im Gesicht und an der Haltung des großen Bären erkennt man u.a. Sorge, Genervtsein und Liebe. Beim kleinen Bären sind es z. B. die kindliche Naivität, Vorfreude, Unbeschwertheit. Insgesamt ein wundervolles Buch zur Weihnachtszeit für Groß und Klein!

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. <b>16150291</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder</b> Zuname		<b>Patricia</b> Vorname	
<b>Skibbe, Edda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Tilla, Zwieback und der verrückte Eisenbahnwaggon</b> Titel			ID: 1516150291  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe			
<b>978-3-451-71253-1</b> ISBN	<b>202</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Herder / Kerle bei Herder</b> Verlag		<b>Freiburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Mädchen</b>  <b>Kinderheim</b>  <b>Freundschaft</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>14.03.2016</b>
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Tilla hat die Streitereien ihrer Eltern satt. Zum Glück besitzt sie einen Eisenbahnwaggon. Kurz entschlossen hängt sie den Waggon an eine Lokomotive und lässt sich in die Welt ziehen.

**Beurteilungstext**  
 Tillas Vater ist Erfinder. Jedoch - seine Frau hält wenig von seinen Erfindungen und so geraten die beiden immer wieder in Streit. Tilla kann Streit aber gar nicht leiden und will deshalb ihre Eltern verlassen. Sie wohnt in einem Eisenbahnwaggon, den ihr Vater mit vielen Erfindungen ausgestattet hat. Der Waggon hat sogar einen Propellerantrieb. Bestens ausgestattet begibt sich Tilla auf Reisen. Ihr Begleiter ist Zwieback, eine Riesenfledermaus, die zu viel von den Wachstumskekse gefuttert hat, die Tillas Vater auch erfunden hatte. Wenn man diese Wachstumskekse richtig dosiert, verleihen sie Riesenkräfte. Und so kann Tilla ihren Waggon zunächst ein Stück auf den Schienen schieben und an einen ICE ankoppeln. Als der Zug einen längeren Halt einlegt, koppelt Tilla den Waggon wieder ab und schiebt ihn auf ein verlassenes Nebengleis. Sie fühlt dass sie nun ein Zwischen-Zuhause gefunden hat

Auf ihren Erkundungen lernt sie die Geschwister Felix und Merle kennen und sie freunden sich an. In der Nähe gibt es ein Kinderheim. Die Erzieher und auch die Kinder kommen Tilla sonderbar vor. Als sie an einem Fenster ein Kind sieht, das ein Schild hält mit der Aufschrift „Hilfe“, ist es für Tilla selbstverständlich den Kindern zu helfen. Sie lässt sich mit einer Ausrede in das Heim aufnehmen. Sehr schnell durchschaut sie die Machenschaften der Heimleiterin und kann die Kinder von deren Zwangsherrschaft befreien.

Doch nun bekommt Tilla Sehnsucht nach ihren Eltern. Sie verabschiedet sich von ihren neuen Freunden und begibt sich auf den Heimweg.

Diese kurze Zusammenfassung kann lediglich das grobe Gerüst dieser spannenden Erzählung wiedergeben. Der Inhalt bietet viele Überraschungen, die mit Humor und Wortwitz verbunden sind. Der einfache Satzbau und das eingeschobene „Augenzwinkern“ der Autorin wecken Lesefreude und ziehen jüngere Leser in ihren Bann. Leichte Anleihen bei „Pippi Langstrumpf“ beeinträchtigen weder Qualität noch Eigenständigkeit dieses Buches.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Gelsenkirchen</b> Ausschuss	<b>NiKo</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 19151229</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schürmann-Mock</b> Zuname		<b>Iris</b> Vorname	
<b>Lindermann, Karin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Weihnachten im Wichteldorf</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-451-71332-3</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Herder / Kerle bei Herder</b> Verlag	<b>Freiburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fabel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 29.02.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Weihnachten</b> <b>Abenteurer</b> <b>Wichtel</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Knirps, der kleine Weihnachtswichtel, erlebt sein erstes Weihnachtsfest auf der Wichtelburg. Es soll als Lehrling helfen, die Spielzeuge für die Kinder herzustellen und zu verpacken. Doch leider hat Knirps zwei linke Hände und nur Schabernack im Kopf. Doch als es ernst wird und die Auslieferung der Geschenke droht zu scheitern, behält er als Einziger einen kühlen Kopf und rettet das Weihnachtsfest.

**Beurteilungstext**

Das Buch "Weihnachten im Wichteldorf" ist ein sehr liebevoll gestaltetes Kinderbuch, das Groß und Klein direkt in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Die Illustrationen sind wunderschön. Sie sind sehr farbenfroh und weich gezeichnet und bereiten große Freude beim Anschauen. Den Text hat Iris Schürmann-Mock in Reimen verfasst. Diese lassen sich angenehm vorlesen und bereiten den Kindern großen Spaß beim Zuhören. Inhaltlich begleitet das Buch den kleinen Weihnachtswichtel Knirps auf seiner abenteuerlichen Reise durch sein erstes Weihnachten auf der Wichtelburg. Bild und Text veranschaulichen dies optimal. Das Buch ist für Kinder ab 3 Jahren zu empfehlen.